

g93 Kalkhaltiger Rigosol aus Fließerden über Lettenkeuper**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	g-Y01	
Flächenanteil	50–80 %	
Nutzung	Streuobstwiesen, Reben	
Relief	deutlich gewölbter Scheitelpunkt und z. T. stark geneigte Hänge	
Bodentyp	mittel und mäßig tiefer kalkhaltiger Rigosol; weniger häufig kalkhaltiger Pelosol-Rigosol	
Ausgangsmaterial	durch rigolen umgelagerte, z. T. lösslehmhaltige Fließerden (Basislage, z. T. von Mittellage überlagert) auf Lettenkeuper-Gesteinen	
Bodenartenprofil	Tu3–Lt3(Lu), Gr1–2	3–8 dm
	Lt3–Tl, Gr2–4; ^d; ^s; ^t; ^m	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche, Unterboden stellenweise karbonatfrei	
Gründigkeit	mittel tief bis mäßig tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	TIIa2, TIIa3, LIIa3-, LT5V, T5V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet weniger intensiv genutzte Bereiche mit Pararendzina bis Pararendzina-Pelosol (g-Z01, Kartiereinheit g19) sowie Pelosol und Braunerde-Pelosol (g-D01, Kartiereinheit g24); randlich stellenweise erodierte Parabraunerde (g-L05, Kartiereinheit g38) und Parabraunerde-Rigosol

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (150–300 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (100–200 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	mittel (110–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel, stellenweise hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelfläche am Nordrand der Oberen Gäue zwischen Aurich und Enzweihingen